

ANZEIGER

OBERFREIAMT

Nr. 17 | Freitag, 27. April 2018 | 149. Jahrgang | Anzeiger für das Oberfreiamt | Telefon 041 789 70 70 | www.anzeiger-oberfreiamt.ch | P.P.A 564

Wirtschaftlich starkes Freiamt

Oberfreiamt 49 Aussteller trafen sich am Mittwoch in der Mehrzweckhalle Auw zu einer sogenannten Tischmesse. Von Boswil bis Sins kamen sich dabei Firmen aus der Region näher und lernten sich bei dieser Netzwerkveranstaltung besser kennen.

RINALDO CORNACCHINI

Die Regionalplanungsverbände haben sich in den letzten Jahren immer mehr zu regionalen Entwicklungsträgern entwickelt. Typisches Beispiel dafür sind die Aktivitäten im Bereich Standortförderung, welche im Kanton Aargau 2008 eine gesetzliche Grundlage erhalten haben.

Gut besuchte Wirtschaftsveranstaltungen

Mit den neuen Aufgaben sind die Regionen auch gezwungen worden, bestehende Strukturen und Organisationsformen zu überdenken. Dies ist auch im Aargau erkennbar. Im Rahmen der neuen Regionalpolitik unterstützt der Kanton Aargau den Aufbau von regionalen Standortförderungen.

Am 24. Oktober des letzten Jahres startete die erste Netzwerk-Veranstaltung



Auch die Apéro-Chuchi Freiamt war mit feinen Häppchen und Eistee präsent.

mit einem Morgenkaffee im Einhorn Sins. Nun folgte also ein zweiter Event in Form einer Tischmesse. Es war keine «sitzende» Veranstaltung mit Vortrag, sondern ein Präsentieren der verschiedensten Dienstleistungen im Oberen Freiamt. Jedes der angemeldeten Unternehmen hatte auf einem Tisch die Möglichkeit, seine Dienstleistungen zu präsentieren.

Jedes Jahr finden in der Region Oberes Freiamt verschiedene Wirtschaftsveranstaltungen statt, die immer das gleiche

Ziel haben, die Betriebe untereinander zu vernetzen.

Gegenseitiges Kennenlernen

Man kann sich nur für eine gemeinsame Wirtschaftsregion einsetzen und dem Motto «De Franke bleibt im Freiamt» entsprechen, wenn sich die Vertreter des Gewerbes, der Industrie und Dienstleistungsbetriebe untereinander kennen und wissen, was in der Region angeboten wird.

Unter der Ägide des Regionalplanungsverbandes Oberes Freiamt (Rep-

bründerl
Küchen Schränke Möbel Türen

Besuchen Sie unsere Ausstellung
www.schreinerei-bruenderl.ch

la) wurden die involvierten Vertreter Industrievereinigung Muri, Gewerbeverein Muri und Umgebung, Gewerbeverein Sins und Umgebung eingeladen, ihren Mitgliedern die Teilnahme an der Tischmesse zu ermöglichen. Sie konnten hier als Aussteller treten und sich andererseits über das Angebot in der Region informieren.

Meinungsbildung, Gedankenaustausch

Der Geschäftsführer der Repla Oberes Freiamt, Bruno Sidler, durfte die Aussteller und Besucher begrüßen. «Wer sich kennenlernen kann man sich wenn man die Türen auf tut und Produkte zeigt und darüber diskutiert. Wer bin ich, wer steht hinter diesem Unternehmen, das ist ganz zentral», meinte Bruno Sidler. «Wenn die einheimischen Betriebe sich untereinander austauschen dann bleibt der Franken auch im Freiamt».

Des Weiteren wurden nun die 49 Aussteller und weitere mitangehörige persönlich vorgestellt. Dienstleistungen und Produkte wurden erklärt und vieles – und das schon den Besuch wert – war neu und bisher unbekannt. Damit war das Ziel der Tischmesse schon erreicht.

Der Tenor unter den Ausstellern war durchwegs positiv. Die Anregungen vom ersten Event, den Morgenkaffee wurden umgesetzt. Anstatt einseitiges Reden konnte man sich über diese Themen unterhalten und konnte auf diese Art auch Neues kennenlernen und persönliche Kontakte knüpfen oder neu knüpfen.



Die Tischmesse der Gewerbetreibenden, der Industrie und der Dienstleistungsbetriebe des Oberen Freiamts in der Mehrzweckhalle Auw erfreute durch sehr guten Besuch und man konnte sich kennenlernen und diskutieren.

Fotos: rico